

Probststein Herold 22.08.2008

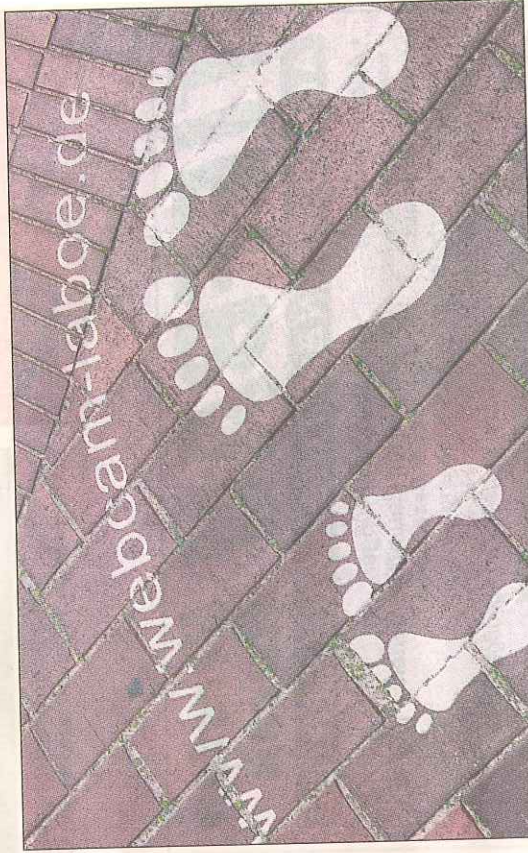
Für Urlaubsgrüße in die Fußstapfen anderer treten

Laboe (CC) Die gute alte Postkarte hat in Zeiten von E-Mail, SMS und MMS so langsam nostalgischen Charakter. Eine besondere Weise, den Lieben daheim einen Urlaubsgruß zu senden, finden Sommergäste jetzt im Ostseebad Laboe. Wer sich auf den Greeting-Point im Durchgang von der Reventloustraße zur Promenade begeben kann via Webcam einmal frühlich nach Hause oder anderswohin winken.

Keine Sorge, den Greeting-Point kann keiner verfehlen. Denn die Fußstapfen auf dem Straßenpflaster markieren den richtigen Standort. Nun stelle man sich auf die markierte Stelle, rufe per Handy seine Lieben daheim an und gebe die Internetadresse www.webcam-laboe.de durch. Auch die ist über den Fußstapfen zu lesen ist. Dann richte man den Blick schräg gegenüber in die kleine Kamera am Giebel des Hauses

Strandstraße 10 und winke kräftig hinein.

Die Idee für den Grüßpunkt und eine Homepage über Laboe stammt von "Ostseemakler" Reimer Eickmeier. "Als wir 2004 das neue Büro- und Geschäftshaus bauten, bot sich die Installation der Webcam mit Blick auf die Kieler Förde an", erklärte er. Und diese Homepage hat echten Unterhaltungswert und ist längst nicht nur bei Gästen beliebt. Eickmeier verzeichnet täglich zwischen 600 und 700 Besucher auf der Homepage, auf der sich nicht nur "Leute in Laboe" wiederfinden, sondern auch Veranstaltungen, die Mecker-Ecke, Lob und Tadel oder Gastronomie-Tipps. Für Bürgermeisterin Karin Nickenig ist dies eine begrüßenswerte Idee, die "dazu beitragen soll, Laboe bekanntzumachen". Für sie sind es die kleinen Schritte, mit denen sich die Gemeinde dem Gast zuwendet.



Die Fußstapfen und die Internetadresse markieren den neuen Greeting-Point in Laboe – nicht nur von Urlaubsgästen gern genutzt.
Foto Schmidt